Programm

„Wie erinnern?“
Grafeneck-Gedenkstätte für Opfer der NS-Euthanasie Verbrechen. Ein Podcast, live mit anschließender Diskussion.

Jugendliche haben im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie“ bei Mediakids e.V. ein Projekt zur Erinnerungskultur gemacht. Sie führten Interviews in der Gedenkstätte Grafeneck und haben einen Podcast darüber erstellt. Der Podcast ist im Haus der Jugend zu hören. Anschließend wollen wir darüber ins Gespräch kommen. Wie erinnern wir uns heute an die Massemorde in Grafeneck von 1940?

Wann? Freitag, 31.03.2023, 11:00 – 12:00 Uhr
Wo? Haus der Jugend, Museumstraße 7
Veranstaltende: Mediakids e.V.
Anmeldung: ist nicht erforderlich.

Eintritt frei, Zugang barrierefrei

Getty Images

© David Rethi

Podiumsdiskussion
„Rassismus in der Schule“

Vier Personen aus dem Bildungskontext diskutieren, wie sich Rassismus auf individueller und institutioneller Ebene auswirkt. Welche Maßnahmen sind notwendig, um den Ort „Schule“ rassismussensibler zu machen? Wie kann man rassistische Stereotypen und Strukturen erkennen und dagegen aktiv angehen?

Wann? Freitag, 31.03.2023, 19:00 – 20:30 Uhr
Wo? Haus der Jugend, Museumstraße 7
Veranstaltende: Blacks Connected e. V.
Anmeldung: ist nicht erforderlich.

Eintritt frei, Zugang barrierefrei

Kultur vom Rande
HipHop Jam

10:00 – 11:30 Uhr Workshop Ableismus mit Borghild Strähle
Was heißt das genau? Wie können betroffene Menschen gestärkt werden?
11:30 – 13:00 Uhr Workshop und Austausch: Kultur, Empowerment, Diversität
14:00 – 17:00 Uhr Graffiti-Workshop mit Julius „Jules“ Zenker
14:00 – 17:00 Uhr Rap-Workshop mit „Kabu“
14:00 – 17:00 Uhr Workshop (Break) Dance mit „ILL-Abilities“. Teilnehmen kann man unabhängig von Alter, Erfahrung und Fähigkeiten.
17:30 – 18:15 Uhr Offene Bühne
18:30 – 19:30 Uhr Rap mit Kabu and Friends
19:45 – 20:45 Uhr „ILL-Abilities“
Internationale Break Dance Show

Wann? Samstag, 01.04.2023, 10:00 – 20:45 Uhr
Wo? franz.K, Unter den Linden 23
Veranstaltende: Kultur vom Rande und Klick Kulturbüro in Kooperation mit ridaf Reutlingen gGmbH, adis e.V.
Anmeldung: Weitere Informationen unter Klick Kulturbüro Tel. 0176 46792992, Mail: klick@kultur-ohne-ausnahme.de und www.kultur-vom-rande.de

Eintritt frei, Zugang barrierefrei
Gebärdensprachdolmetscher/-innen

Kultur vom Rande

Beteiligte Vereine und Institutionen

Haus der Kulturen Reutlingen Bürgerhaus e.V.

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern und für Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Kultur Ohne Ausnahme

KLICK Kulturbüro

ikg Isolde-Kurz-Gymnasium

EPiZ

Bildung trifft Entwicklung
Regionale Bildungsstelle Baden-Württemberg

adis e.V.
Antidiskriminierung Empowerment Praxisentwicklung

ridaf

Blacks Connected

Die Sehottage Schule

SEEBRÜCKE
SCHAFFT SICHERE HÄFEN!

THEODOR-HEUSS-SCHULE REUTLINGEN

STADTBIBLIOTHEK REUTLINGEN

Friedrich List GYMNASIUM

REUTLINGER GESCHICHTS-VEREIN SEIT 1889

jobcenter Landkreis Reutlingen
Existenz sichern – Zukunft schaffen

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Reutlingen
bringt weiter.

FRAUEN FORUM REUTLINGEN

mediakids e.V.

Internationale Wochen gegen Rassismus

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus finden jedes Jahr um den 21. März – dem Internationalen Tag gegen Rassismus – statt. Während der zwei Aktionswochen laden weltweit zahlreiche Veranstaltungen dazu ein, sich mit verschiedenen Facetten von Rassismus und Diskriminierung auseinanderzusetzen. Sie bieten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich mit Betroffenen solidarisch zu zeigen und gesellschaftliche Gegenpositionen zu entwickeln.

Unter dem diesjährigen Motto **#MischDichein** werden bundesweit die Aktionswochen von der Stiftung gegen Rassismus koordiniert:
https://stiftung-gegen-rassismus.de/

In Reutlingen werden die Aktionswochen von der Partnerschaft für Demokratie Reutlingen organisiert. Diese ist Teil des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Unter dem Slogan „Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen.“ werden lokale Projekte unterstützt, Konzepte entwickelt, Engagierte vernetzt und Veranstaltungen organisiert.
www.reutlingen.de/partnerschaft-demokratie

#IWgR
#IWgR23
#InternationaleWochengegenRassismus
#MischDichEin

Impressum

Partnerschaft für Demokratie Reutlingen
Stadt Reutlingen, Amt für Integration und Gleichstellung
Marktplatz 9, 72764 Reutlingen

Telefon: 07121 303-5799
E-Mail: info@partnerschaft-demokratie-rt.de
www.reutlingen.de/partnerschaft-demokratie

Bildnachweise

S. 3: © Andreas Steinhöfel, Melanie Garanin, Carlsen Verlag GmbH, Hamburg 2022
S. 4: © picture people
S. 4: © Elisa Diallo
S. 6: Stadtarchiv Reutlingen, S 105/5 A Nr. 27/62, Fotograf: Dohm
S. 7: © David Rethi
S. 7: Getty Images
S. 8: Kultur vom Rande

Reutlingen

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Partnerschaft für Demokratie Reutlingen

20. März bis 2. April 2023

Internationale Wochen gegen Rassismus in Reutlingen

ZUSAMMEN 100% MENSCHENWÜRDE GEGEN RASSISMUS

Grußwort

Liebe Reutlingerinnen, liebe Reutlinger,

am 20. März beginnen die Internationalen Wochen gegen Rassismus. In Reutlingen besteht eine große gesellschaftliche Vielfalt, die eine Bereicherung für unsere Stadt ist. Unter dem Motto #MischDichein der Stiftung gegen Rassismus setzt die Stadt Reutlingen erneut ein Zeichen gegen Rassismus in all seinen Formen und zeigt sich mit denjenigen solidarisch, die von Rassismus betroffen sind.

Viele haben schon angefangen, offen und selbstkritisch über Rassismus und dessen Auswirkungen zu sprechen, sich einzumischen und zu handeln. Diese Haltung beginnt bereits im Kleinen und muss sich auch auf der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ebene widerspiegeln. Streit, Auseinandersetzungen und Diskussionen gehören zur Demokratie, allerdings müssen diese im Rahmen unserer demokratischen Grundordnung stattfinden. Deswegen ist es wichtig, sich gegen jegliche Art von Diskriminierung zu stellen. Wir wollen, dass Reutlingen ein sicherer und vielfaltsbejahender Ort ist. Wir sind eine Stadt, die keinen Rassismus duldet.

Ich freue mich, dass diese Veranstaltungsreihe zum zweiten Mal stattfindet und möchte mich herzlich bei allen Veranstalterinnen und Veranstaltern bedanken, die mit ihrem Engagement das Programm ermöglichen. Ich lade Sie herzlich dazu ein, an den Internationalen Wochen gegen Rassismus teilzunehmen und darüber hinaus gegen Rassismus in all seinen Formen einzustehen!

Ihr

Thomas Keck
Oberbürgermeister

Programm

80. Jahrestag der Deportation Reutlinger Sinti nach Auschwitz

Am 15. März 1943 verließ ein Deportationszug mit württembergischen Sintifamilien Stuttgart. Darunter waren auch zwölf Reutlinger Sinti. Die systematische Verfolgung und Ermordung der Sinti und Roma gehört zu den lange viel zu wenig beachteten Verbrechen des Nationalsozialismus. Den Opfern aus Reutlingen wird mit einer Kranzniederlegung gedacht. Erster Bürgermeister Robert Hahn wird eine Ansprache halten.

Wann? Mittwoch, 15.03.2023, 15:00 – 16:00 Uhr
Wo? Willy-Brandt-Platz 21
Veranstaltende: Stadt Reutlingen
Anmeldung: ist nicht erforderlich.

Eintritt frei, Zugang barrierefrei

„Wohnen damals und heute“ Die Sinti-Familie Reinhardt im Gerberhäusle Reutlingen

Die neunten Klassen des Isolde-Kurz Gymnasiums Reutlingen haben sich in einem Projekt mit dem Thema „Sinti und Roma“ und „Wohnen damals und heute“ beschäftigt und stellen ihre Ergebnisse aus.

Wann? Montag, 20.03.2023, 19:00 Uhr
Wo? Isolde-Kurz-Gymnasium Reutlingen, Bismarckstraße 55
Veranstaltende: Isolde-Kurz-Gymnasium Reutlingen
Anmeldung: ist nicht erforderlich

Eintritt frei, Zugang barrierefrei

Ausstellung *„Belastete Straßennamen in Reutlingen“*

Die Ausstellung zeigt die Ergebnisse der Projektarbeit an verschiedenen Reutlinger Schulen in Kooperation mit dem Reutlinger Geschichtsverein e. V. zum Thema „Belastete Straßennamen“. Ziel des Projektes war es, die Haltung und das Handeln von Personen zu untersuchen, die Diskriminierung und Intoleranz vorangetrieben haben oder Anteil an rassistischen Handlungen hatten. Soweit Straßen nach ihnen benannt sind, muss dies kritisch diskutiert werden.

Wann und wo?
Montag, 20.03.2023, 10:00 – 16:00 Uhr
Friedrich-List-Gymnasium, Kanzleistraße 28
Montag, 27.03.2023 und Dienstag, 28.03.2023, 13:00 – 15:00 Uhr
Theodor-Heuss-Schule, Schulstraße 35,
Veranstaltende: Friedrich-List-Gymnasium, Reutlinger Geschichtsverein e.V., Theodor-Heuss-Schule
Anmeldung: ist nicht erforderlich.

Eintritt frei, Zugang barrierefrei

Seminar für Fachkräfte *„Rassismuskritisches Denken und Handeln im Alltag und Beruf“*

Oft beurteilen wir Bücher nach ihrem Einband und Menschen nach ihrem Erscheinungsbild. Diejenigen, die uns ähnlich sind, empfinden wir als sympathisch und zu den anderen, die uns als „fremd“ erscheinen, halten wir Abstand. Im Workshop mit Hatice Avci kann man sich den eigenen Vorurteilen bewusst werden und sich kritisch mit Rassismus auseinandersetzen. Ziel des Workshops ist es, Verantwortung für Gewohnheiten und Praktiken zu übernehmen und die vorhandenen Machtverhältnisse zu hinterfragen, um eine diskriminierungskritische Haltung einzunehmen und diese gesellschaftlich einzufordern.

Wann? Montag, 20.03.2023, 09:00 – 18:00 Uhr
Wo? Ringelbachstraße 195/042 (OG)
Anmeldung: Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, Anmeldung per E-Mail an koordination@hdk-rt.de
Veranstaltende: Haus der Kulturen Reutlingen/Bürgerhaus e. V.

Eintritt frei, Zugang nicht barrierefrei

„Völlig Meschugge?!“ Lesung und Diskussion mit der Illustratorin Melanie Garanin

Die Illustratorin Melanie Garanin liest aus dem Buch „Völlig Meschugge?!“ von Andreas Steinhöfel vor. Sie zeigt ihre darin enthaltenen Illustrationen. Themen wie Mobbing, Diskriminierung und Antisemitismus, aber auch interreligiöse Freundschaften werden im Buch, in ihrer Lesung und in der anschließenden Publikumsdiskussion aufgegriffen. Die Moderation der Lesung übernimmt die siebte Klasse des Friedrich-List-Gymnasiums.

Wann? Donnerstag, 23.03.2023, 16:00 – 17:30 Uhr
Wo? Spitalhof Reutlingen, Wilhelmstraße 69
Veranstaltende: Partnerschaft für Demokratie Reutlingen
Anmeldung: Anmeldung für Einzelpersonen nicht erforderlich. Anmeldung von Klassen per E-Mail an integration-gleichstellung@reutlingen.de

Eintritt frei, Zugang barrierefrei

© Andreas Steinhöfel, Melanie Garanin, Carlsen Verlag GmbH, Hamburg 2022

Mahnwache für die Betroffenen von Rassismus

Mahnwache mit Redebeiträgen von Menschen, die von Rassismus betroffen sind, oder sich gegen Rassismus engagieren.

Wann? Freitag, 24.03.2023, 16:00 Uhr
Wo? Marktplatz
Veranstaltende: Evangelisches Asylpfarramt und Seebrücke Reutlingen

Eintritt frei, Zugang barrierefrei

Lesung Selma Wels & Elisa Diallo *„anders bleiben“*

Ein gleichberechtigtes Miteinander ist auch im Deutschland des Jahres 2023 keineswegs eine Selbstverständlichkeit, sondern muss immer wieder erkämpft werden. Im von Selma Wels herausgegebenen Buch „anders bleiben“ werden von 21 Autorinnen und Autoren Briefe veröffentlicht. Die Fragen, wer wir in Deutschland sind, was mit diesem „Wir“ eigentlich gemeint ist und wie gesellschaftliche Teilhabe funktionieren kann, stehen dabei im Zentrum. Zu Gast in Reutlingen sind die Herausgeberin und Kuratorin Selma Wels und die Autorin Elisa Diallo. Moderation: Reportageschule Reutlingen.
Im Rahmen der Lesung werden Briefe von Reutlingerinnen und Reutlingern vorgetragen, die an der Aktion „Briefe der Hoffnung“ teilgenommen haben.

Wann? Freitag, 24.03.2023, 19:30 – 21:00 Uhr
Wo? Stadtbibliothek Reutlingen, Großes Studio, Spendhausstraße 2
Veranstaltende: Stadtbibliothek Reutlingen, Reportageschule Reutlingen, Partnerschaft für Demokratie Reutlingen

Eintritt frei, Zugang barrierefrei

© picture people

© Elisa Diallo

Filmgespräch *„Lange Schatten des Schweigens“* mit Regisseur Rudolf Leiprecht

1944 verlieben sich im zerstörten Rotterdam die niederländische Adriana und der deutsche Besatzungssoldat Karl ineinander. Adriana verschweigt ihrem Freund ihre väterlichen jüdischen Wurzeln. Sie wird schwanger. Als Katholikin „getarnt“ zieht sie zu den Schwiegereltern nach Bad Waldsee. Rudolf Leiprecht ist das zweite Kind dieser Beziehung. Dass seine Mutter jüdische Wurzeln hat und dass 14 ihrer Familienmitglieder in Auschwitz ermordet wurden, erfährt er erst im Alter von 36 Jahren. Er beginnt zu forschen. In Rotterdam, Bad Waldsee und Auschwitz.

Wann? Sonntag, 26.03.2023, 14:00 Uhr, anschließendes Gespräch mit dem Regisseur
Wo? Kino Kamino, Wendler-Areal, Ziegelweg 3
Veranstaltende: Netzwerk rassismuskritische Migrationspädagogik in Kooperation mit der Partnerschaft für Demokratie Reutlingen
Anmeldung: ist nicht erforderlich

Eintritt 10 €, Zugang barrierefrei

Rudolf-Leiprecht

Fachgespräch in der Mittagspause *„Diskriminierungsrisiken am Arbeitsmarkt“*

Lockeres Fachgespräch und Erfahrungsaustausch mit Hatice Avci. Welche Erfahrungen machen Frauen mit Migrationsgeschichte in der Arbeitswelt? Von Sprachkenntnissen, Qualifikationsnachweisen, Kopftüchern und Vorurteilen am Arbeitsplatz. Was wünschen sich Arbeitnehmerinnen mit Migrationsgeschichte von Helferinnen und Helfern sowie von Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber? Wir diskutieren online via IGTV (Instagram) Ihre Themen. Stellen Sie uns in der Mittagspause live Ihre Fragen.

Wann? Dienstag, 28.03.2023, 12:30 – 13:15 Uhr
Wo? Online: IGTV
Veranstaltende: Agentur für Arbeit, Jobcenter Landkreis Reutlingen
Anmeldung: Anmeldung ist nicht erforderlich. Link unter www.haticeavci.de am 28.03.2023 abrufbar

Eintritt frei, Zugang nicht barrierefrei

Angebot für Schulklassen ab Jahrgangsstufe 9 *„Rundgang auf (post-) kolonialen Spuren in Reutlingen“*

Gemeinsam machen wir uns auf Spurensuche. Welche Spuren der Kolonialgeschichte sind direkt vor unserer Haustüre in Reutlingen zu finden? Welche Auswirkungen davon sind heute sicht- und erlebbar? Welche Widerstandsgeschichten gibt es in Reutlingen? Was hat das mit uns zu tun?

Wann? Mittwoch, 29.03.2023, 09:30 – 12:00 Uhr
Wo? Innenstadt Reutlingen, der genaue Treffpunkt wird mit der Gruppe vereinbart.
Veranstaltende: EPiZ/Bildung trifft Entwicklung Baden-Württemberg
Anmeldung: Anmeldung bis zum 22.03.2023 unter rt-postkolonial@epiz.de,
Betreff: Rundgang 29.03.2023
www.epiz.de/de/projekte/post-kolonialer-stadtrundgang/

Eintritt frei, Zugang nicht barrierefrei

Stadtarchiv Reutlingen, S 105/5 A Nr. 27/62, Fotograf: Dohm

Debattiertraining *„Besser argumentieren bei Widerstand“*

Wir wollen mit eine/-r zertifizierten Debattiertrainer/-in von Debate Consult lernen, uns auch in hitzigen Debatten weder diskriminierend noch abwertend zu äußern. Im Debattiertraining lernen wir, uns in andere hineinzuversetzen, unsere Argumente überzeugend vorzutragen, Positionen abzuwägen und Vereinbarungen zu treffen. Das Training besteht aus praktischen Übungen, individuellem Feedback und der Erfahrung, sich intensiv in andere Positionen hineinzuversetzen, da die Debattierenden ihre Positionen zugelost bekommen. Die Inhalte der Debattier-Übungen werden vorwiegend aus dem Themenbereich der aktuellen Gleichstellungspolitik gespeist.

Wann? Mittwoch, 29.03.2023, 18:00 – 21:30 Uhr
Wo? Spitalhofsaal, Wilhelmstraße 69
Veranstaltende: Frauenforum Reutlingen in Kooperation mit Vitamin Kunstprojekte e.V., Förderung durch die Partnerschaft für Demokratie Reutlingen
Anmeldung: Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, Anmeldung per E-Mail an vhahn.ra@web.de

Eintritt frei, Zugang barrierefrei